

	<p>Objekt: Halbbatzen des Fürstbischofs von Worms Philipp von Rodenstein</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 26575.172</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Halbbatzen zeigt auf der Vorderseite das Wappen Worms-Rodenstein. Auf der Rückseite ist ein bekrönter Doppeladler mit Wertzahl abgebildet.

Diese Münze gehört zum Fund von Eschelbach, der nach 1618 verborgen und 1921 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 19 mm, Gewicht: 1,22 g, Stempelstellung: 11h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1596
	wer	
Gefunden	wo	Worms
	wann	
Beauftragt	wer	Neuenstein (Hohenlohe)
	wann	
	wer	Philipp von Rodenstein (1564-1604)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Eschelbach (Neuenstein)
wann
[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer Bistum Worms
wo

Schlagworte

- Doppeladler
- Wappen

Literatur

- Joseph, Paul (1906): Die Münzen von Worms nebst einer münzgeschichtlichen Einleitung. Darmstadt, Nr. 288